

Alpinmuseum zeigt Alpenblumen und startet in die Sommerzeit

Das Alpinmuseum Braunwald präsentiert eine Blumenwiese im Museum – auf der Wechselausstellungswand finden sich Edelweiss und Co. Als Textkarten zum Blumenraten zeigen sie viel Wissenswertes. Auch Führungen und BSINTI-Abende werden angeboten.

«Zusammen mit Drogistin Annelise Rechsteiner aus Glarus ist die Ausstellung mit viel Engagement zustande gekommen», sagt Maya Rhyner vom Verein Alpinmuseum Braunwald. Dieser hat sich zum Ziel gesetzt, die Alpinthemen des Glarnerlandes in den Fokus zu setzen. «Und dazu gehören neben Felsen, Gipfeln, SAC-Hütten und Historie auch die Alpenblumen. Diese zu kennen und zu lernen, was sie können, das wollen wir zeigen.» So sind über 80 Täfelchen im Museum zu finden, die zum Blumenraten einladen. «Annelise Rechsteiner lieferte das Wissenswertes zu jeder Pflanze und teilt ihr fundiertes Wissen auch auf Führungen», erklärt Maya Rhyner weiter (buchbar für Gruppen via Gäste-Info Braunwald). Blumenwanderungen an fixen Daten bietet Monique Fornallaz an – die Blumenkennerin führt am 25. Juni und am 9. Juli hinaus (buchbar ebenfalls via Gäste-Info Braunwald).

Einladung zum Gönner-Apéro und BSINTI-Programm

Am Mittwoch, 29. Juni, um 19 Uhr, wird die Blumenwiese im Museum mit einem kleinen exklusiven Gönner-Apéro eröffnet. Annelise Rechsteiner ist vor Ort und beantwortet Fragen. Gönner des Alpinmuseums Braunwald dürfen sich dazu gerne anmelden via alpinmuseum.braunwald@gmail.com Weiter stehen drei BSINTI-Abende mit Alpinthemen auf dem Sommerprogramm: Am Freitag, 22. Juli, 20 Uhr, teilt Annelise Rechsteiner ihr grosses Fachwissen über Alpenblumen und Heilkräuter mit dem BSINTI-Publikum, sie rundet den Abend mit einem Workshop zum Thema ab / Am Freitag, 5. August, 20 Uhr, steht das BSINTI ganz im Zeichen der Glarner Bergrettung mit Vertretern der Alpinen Rettung Glarnerland sowie der Rega-Basis in Mollis und am Freitag, 14. Oktober runden die Glarner Erstbegeher den Reigen ab, sie berichten über ihre wagemutigen Unterfangen (diese Abende sind buchbar via ticketino.com).

Geologie-Exkursion am 31. Juli in Braunwald

Hinaus ins Gelände geht es am Sonntag, 31. Juli, mit Alpinmuseums-Vertreter und Geologe Mark Feldmann. Er führt zum Thema «Über die Rutschung von Braunwald» hinaus ins Gelände und später zu weiteren Themen gemeinsam mit Hans Fischli (Geoguide/Bergführer/ehem. Wildhüter) und Fritz Marti (Experte Glarner Wanderwege / Glarner Ski-Geschichte) hinein ins Museum. Eine Anmeldung ist hier via <https://geolife.ch/jahresprogramm-2018/> möglich.

Breite Öffnungszeiten

Das Alpinmuseum Braunwald ist täglich geöffnet von Montag bis Freitag 8.15 – 12 Uhr / 13.30 bis 16.45 Uhr / Samstag 8.45 – 12.15 Uhr / 13 – 16 Uhr. Am Sonntag-Vormittag nur während der Ferienzeit. Neben dem Blumen-Raten gibt es auch Wissenswertes zu 300 Millionen Jahre Gesteinsgeschichte, zum Glarner Bergführerverband, welcher der älteste der Schweiz ist, bis hin zur ersten SAC-Hütte der Schweiz – der Grünhornhütte SAC unterhalb des Tödi. Auch die weiteren SAC-Hütten und die Geschichte des SAC Tödi sind im Alpinmuseum vertreten, so kann man sich etwa ins Hüttli im Museum begeben, in den alten Dokumenten stöbern und aktuelle Lektüren verschlingen.

www.alpinmuseum-gl.ch

[Infos und Buchungen: Gäste-Info Braunwald 055 645 03 03](tel:0556450303)